

Sonntag, 21.07.19 — 10:00 Uhr, St. Jakob

Festgottesdienst

mit H. H. Domkapitular Msgr. Harald Heinrich. Der Kirchenchor, das Collegium musicum und Bläser gestalten den Festgottesdienst mit der Missa canonica à 8 von Jacobus Gallus.

Nach dem Gottesdienst mit werden in Erinnerung an die Semmel-spende von Herzog Georg kleine Semmeln von den Bäckern verteilt.

Sonntag, 21.07.19 — 15:00 Uhr, St. Jakob-Herrgottsruh

Ökumenischer Pilgerzug

Nach der Andacht in der Stadtpfarrkirche geht der ökumenische Pilgerzug durch die Ludwig- u. Herrgottsruhstraße zur Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Dort wird der Abschlussegenspende gespendet.

Sonntag, 21.07.19 — 18:30 Uhr, St. Stefan

Abendgottesdienst

Der Abendgottesdienst findet in der Filiationkirche St. Stefan statt.

Donnerstag, 25.07.19 — 15:00 Uhr, Pfarrzentrum

Trauercafé

Ein offenes Angebot an alle, die der Trauer Raum geben möchten und sich bei Kaffee und Kuchen mit Betroffenen auszutauschen. Das unverbindliche Angebot ist unabhängig von Religion und Nationalität und kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie den **geänderten Wochentag**.

Sonntag, 28.07.19 — 10:00 Uhr, St. Jakob

Nachprimiz P. Martin

Nach der Friedberger Zeit feiern wir am 28. Juli das Patrozinium unserer Stadtpfarrkirche nach und gleichzeitig die Nachprimiz von P. Martin Holzmann OP mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in St. Jakob. Hauptzelebrant: P. Martin Holzmann, Prediger P. Günter Reitz OP, Prior der Dominikaner in Wien, musikalische Gestaltung: Jakobsingers.

Im Anschluss an die Primizmesse spendet P. Martin den Primizsegen als Einzelsegen. Alle sind ins Pfarrzentrum zum Stehempfang herzlich eingeladen.

Dienstag, 30.07.19 — 18:00 Uhr, Herrgottsruh

Laurentiusfest

Zur Mitfeier des Festgottesdienstes mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger sind alle sehr herzlich eingeladen.

Anschließend wird bei einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt mit Bewirtung das Laurentiusfest der „Spezialitätenwirte“ aus dem Wittelsbacher Land und der Friedberger Stadtkapelle gefeiert. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

DIVANO – HELFER GESUCHT

Unser Umbau beginnt am 02. September 2019. Deshalb suchen wir noch dringend Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Vorarbeiten – Abbau von Parkett, Holzwänden und Fliesen.

Wer Zeit und Lust hat mitzuarbeiten kommt einfach an einem der Samstage (27.07./ 03.08./ 10.08./ 17.08.19, jeweils ab 8:00 Uhr) ins Pfarrzentrum, oder meldet sich bei Christine Schmitz Tel. 0176 22687435 oder im Pfarrbüro. Wenn möglich bitte passendes Werkzeug mitbringen. *Wir können jede helfende Hand gebrauchen.*

ZU VERSCHENKEN

Wegen des Umbaus verschenken wir Tische, Stühle oder eine Eckbank des kleinen Clubraumes; Bitte melden Sie sich bei Christine Schmitz, 0176 22687435 oder im Pfarrbüro. Abholung bis 26.07.2019.

PILGERWEG – ALLTAGSWEG AM 14.09.19

Der Weg (ca. 20 km) führt dieses Jahr von Radersdorf nach Obergriesbach; Gehzeit ca. 5 Std. Die Messfeier und das Mittagessen werden in Igenhausen sein.

Treffpunkt: Friedberger Bahnhof um 6:45 Uhr, (Abfahrt 6:58 Uhr); Rückkehr um ca. 17:00 Uhr. Bitte Getränke, eventl. Brotzeit für den Weg, Regenausrüstung und festes Schuhwerk mitbringen – und die nötige Kondition. Fragen rund um den Pilgerweg werden Ihnen von Familie Schuster (Tel. 08 21 / 60 98 47) gerne beantwortet.

NEUER KRANKENHAUSELSORGER

Armin Rabl übernimmt ab 1. September die Seelsorge im Friedberger Krankenhaus. Der Pastoralreferent wird Ansprechpartner für die Anliegen der Patienten und ihren Angehörigen sein. Wir wünschen ihm für seine Aufgaben Gottes Segen.

BRIEFVERTEILER FÜR CARITAS GESUCHT

Für die Herbst- und Frühjahrssammlungen suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Wiffertshausen (Kreuzäcker, Am Bahnholz, Weiherbreiten, Winifriedweg, Am Schulesgarten, Hirtwiesen) und die Bahnhofstraße. Die Briefe, die wir zu Ihnen nach Hause bringen, können nach persönlicher Zeiteinteilung in der Zeit vom 27.09 bis 06.10.19, eingeworfen werden. Mehr Infos im Pfarrbüro St. Jakob, Tel. 588 680, info@sankt-jakob-friedberg.de. Unserer bisherigen langjährigen Sammlerin und Austrägerin ein herzliches Vergelt` s Gott.

KOLLEKTEN

21.07.19. Für das Diözesanwerk f. Behinderte und Hospiz

Titelfoto: Dr. Franz Muhr, Foto Seite 3: Jakob Schmid;

Bäckertaufe P. Steffen Brühl, Altstadtfest 2019

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



So schön war's gar nicht

Nein, das 17./18. Jahrhundert war keine so schöne Zeit. Auch in Friedberg nicht. Rund 40 Kriege wurden in diesen beiden Jahrhunderten in Europa geführt. Es herrschte die Kleinstaaterei, gepaart mit einem kleingeistigen Denken. Die Gesellschaft war streng hierarchisch in Stände gegliedert, die untereinander kaum durchlässig waren. Dem ersten Stand, dem Klerus, folgte der zweite Stand, der Adel, und diesem Bürger und Bauern. Alle anderen waren arme Tropfen ohne Perspektive jemals in ein annehmlches Leben zu kommen. Genug zu Essen zu haben und ein Dach über dem Kopf war für den Großteil der Bevölkerung das, was sie sich vom Leben erhofften.

Nein, es war nicht einfach und auch nicht so schön, im 17./18. Jahrhundert zu leben. Warum idealisieren wir diese Zeit während unseres Stadtfestes und feiern diese Epoche so ausgelassen?

Weil es nicht um historische Realität geht. So sehr wir uns um eine angebliche Historientreue mühen, so wenig hat unser Fest mit der Realität zu tun. Das ist aber auch nicht schlimm, weil wir ein ganz anderes Ziel mit der „Friedberger Zeit“ verfolgen. Die „Friedberger Zeit“ bringt Friedberg zusammen, wir engagieren uns für unsere Stadtgemeinschaft, putzen uns heraus, arbeiten zusammen, feiern zusammen, erfreuen uns unserer schönen Altstadt und des schönen Festes. Wir gehen in diesen Tagen anders miteinander um, grüßen und schauen uns in die Augen, lächeln einander zu. Das ist es, was wir eigentlich feiern in der „Friedberger Zeit“. Und deshalb ist unser Stadtfest auch richtig und wichtig. Es geht um die Freunde, ums Miteinander und ums Füreinander.

Lassen Sie uns möglichst viel von der Atmosphäre der „Friedberger Zeit“ in unseren Alltag retten.

Das wünscht Ihnen
Hr. P. Stefan Hüter

Sonntag, 21.07.19

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	St. Afra	Hl. Messe (EF)
09:15 Uhr	St. Jakob	keine Hl. Messe (EF)
10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Festmesse mit H. H. Domkapitular Msgr. Harald Heinrich Herzog-Georg-Semmelspende - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Johann und Maria Klein
15:00 Uhr	St. Jakob	ökumenische Andacht — anschließend nach Herrgottsruh Pilgerzug mit Abschlusseggen
18:30 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Frieda und Franz Hütig und Anna Heller

MONTAG, 22.07.19

Hl. Maria Magdalena

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - JM Albert Krammer

DIENSTAG, 23.07.19

Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin

17:00 Uhr	St. Stefan	Abschlussgottesdienst Ki.garten St. Anna
18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Viktoria Horych

MITTWOCH, 24.07.19

Hl. Christophorus u. hl. Scharbel Mahluf

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - gest. JM Maria Schmid
10:00 Uhr	St. Jakob	Abschlussgottesdienst GS Friedberg-Süd
14:30 Uhr	Kindergarten	Abschlussgottesdienst Ki.garten St. Angela
16:30 Uhr	Krankenh.k	Hl. Messe (EF)

DONNERSTAG, 25.07.19

Hl. Jakobus, Apostel

09:00 Uhr	Guter Hirte	Abschlussgottesdienst Ther.-Gerh.-GS 4. Kl.
10:15 Uhr	St. Jakob	Abschlussgottesdienste der Konradin-Realschule
11:00 Uhr		
12:00 Uhr	St. Jakob	Abschlussgottesdienst Staatliches Gymnasium Friedberg
15:30 Uhr	K.-So.-Stift	Hl. Messe (EF)
17:00 Uhr	St. Jakob	Abschlussgottesdienst Ki.garten St. Christophorus
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)-

FREITAG, 26.07.19

Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - gest. JM Jakob u. Anna Stemmer
09:30 Uhr	St. Jakob	Abschlussgottesdienst Th.-Gerh.-GS 1.-3. Kl.

SAMSTAG, 27.07.19

Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

10:00 Uhr	AWO Heim	Hl. Messe (EF) - Familie Danner
10:30 Uhr	St. Jakob	Trauung
13:00 Uhr	St. Stefan	Trauung
14:30 Uhr	St. Jakob	Tauffeier
	St. Jakob	Beichtgelegenheit, Rosenkranz und Wortgottesdienstfeier finden nicht statt

SONNTAG, 28.07.19

Hl. Jakobus der Ältere — Hochfest, Patrozinium, äußere Feier

10:00 Uhr	St. Jakob	Der Eine Gottesdienst (EF) - Nachprimiz von P. Martin Holzmann OP - Für die Gemeinschaft der Dominikaner und P. Martin Holzmann OP
-----------	-----------	---

EF — Eucharistiefeier mit Kommunion | WG — Wortgottesdienst ohne Kommunion



Bäckertaufe für einen Unschuldigen

Einer der größten Justizskandale der letzten Jahre ereignete sich am Sonntagabend im altbayrischen Friedberg. Die Schergen der sogenannten „Stadtwache“ brachen in das friedliche Bürgerfest an der Jakobusschänke bei der Stadtpfarrkirche ein und wollten den hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer dingfestmachen. Dem beherzten Eingreifen der Ministranten ist zu verdanken, dass dieser barbarische Akt nur unter größtmöglicher Öffentlichkeitswirkung möglich war. Tapfer verteidigten sie und die friedlichen Festgäste den Geistlichen.

Mit brutaler Gewalt rissen die Stadtwächter die Menschenkette zum Schutz ihres Hirten auseinander und verfrachteten ihn auf den Schandkarren. Unter demütigenden Spottrufen eben jener Schergen, karrte man den Pater zum Pranger in der Ludwigstraße. Dort wurde ihm die Anklage verkündet. Er habe einen illegalen Weinkeller zur eigenen Bereicherung betrieben und so den Armen ihren gerechten Anteil vorenthalten. Der Advocatus, der für seinen Mandanten das Wort ergriff, stellte diese Farce, die sich dort bot, bloß. Kein einziger Beweis konnte gegen den Stadtpfarrer vorgebracht werden.

An Fakten war die Stadtwache nicht interessiert. Ihr ging es um das Spectaculum, weswegen sie den tapferen und aufrechten Geistlichen unter Schmährufen weiter durch die Gassen der Stadt karrte.

Die treuen Friedberger und Geschäftsleute aber erkannten den Frevel sofort und riefen nicht nur laut die Unschuld des Stadtpfarrers aus, nein, sie gaben ihm auch Stärkung in Form von Kollers Bier, Michls Wein, Kräuterweibers Schnaps und Scharolds Fladen mit auf den Weg – sehr zum Missfallen der Stadtwache.

Doch nichts nutzte. Man verbrachte den braven Hirten auf den Marienplatz, wo unter Absingen frommer Gesänge seine Schäfchen bereits seiner harreten. Es war klar, Gerechtigkeit wird hier nicht obwalten. Und so tauchten ihn die Schergen in das bitterkalte Wasser, eine Prozedur, die sie lästerlich „Taufe“ nannten.

Ein besonders schändliches Bild gab dabei die herbeigeeilte Geistlichkeit ab. Zerfressen von Neid, feuerten sie die Stadtwache auch noch an, den unschuldigen Pater zu wässern. Wir sind uns sicher, dass dies nicht vergessen wird.

Aber die Friedberger sind gute Leute. Die Baderinnen und Bader kümmerten sich liebevoll um unseren hochwürdigen Herrn, wie der Samariter um den unter die Räuber Gefallenen. Unser Herr Stadtpfarrer hat sich von der Tortur wieder erholt. Doch klingen seine Worte noch nach, die er den Schergen zurief: „Ihr braucht nicht meine Rache zu fürchten, fürchtet eher Seine Rache“.